

Das Geheimnis im Wald

Von KeyblademasterKyuubi

Kapitel 4: Kapitel 4

Kapitel 4

Minato sah sich in der Wohnung um.

Gut, er wusste, das er hier eigentlich nicht herum schnüffeln sollte, da es die Wohnung seines Sohnes war, aber er konnte nicht anders.

Sefegiru hatte sich mit einem alten Buch in eine Ecke zurück gezogen und las nun darin.

Minato stieß im Schlafzimmer auf ein Bild, welches nach unten geklappt war.

Er nahm es in die Hand, und betrachtete es.

Darauf war Kakashi zu sehen.

Er lächelte in die Kamera, und hatte die Hände auf den Köpfen zweier Jungs.

Unter ihm kniete ein Mädchen.

Diese Haltung erinnerte Minato an das Gruppenbild von ihm und seinem Team.

Auf der linken Seite des Bildes stand ein blonder Junge, der mit verschränkten Armen und gereiztem Blick zu dem jungen Mann auf der rechten Seite sah, den Minato als Sasuke identifizierte.

Das ist das siebte Team bestehend aus dem Erben des Uchiha, dem Königsträger, der Kirschblüte und dem silberhaarigen. erklärte Sefegiru, der Minato beobachtet hatte. Minato sah ihn kurz an, nickte, und stellte das Bild wieder hin.

Da fiel ihm ein Zipfel auf, der aus einer der Schubladen heraus sah.

Neugierig zog er sie hinaus.

In der Schublade waren ein paar andere Fotos und eine Art käferartiges Gebilde aus Gold.

Minato nahm das Gebilde heraus.

Es war eindeutig ein Skarabäus aus Smaragd mit Gold verziert.

>Wo hat er den denn her?< fragte sich Minato, und selbst Sefegiru gab darauf keine Antwort.

Er legte die Figur zurück, und nahm eines der Fotos heraus.

Es zeigte Naruto schon ein wenig älter, mit einem anderen Jungen.

Dieser trug eine Art Kürbisflasche auf dem Rücken, rote Haare, hatte schwarze Ringe um die türkisfarbenen Augen, und die Arme verschränkt.

Naruto daneben sah wesentlich erwachsener aus.

Er hatte einen kühlen und stechenden Blick.

Seine vorherigen orangenen Klamotten waren verschwunden, und waren einem Anzug gewichen, der oben schwarz und unten orange war.

Er legte das Foto neben das eingerahmte Bild.

Das nächste zeigte Naruto wieder in jünger mit einem Jungen, der die Augen –wie Minato wusste- vom Hyuuga-Clan besaß.
Auch das legte er neben das eingerahmte.
Beim nächsten riss er die Augen auf.
Das war ein Foto von ihm und Kushina.
Auf der Rückseite stand `Otoosan & Okaasan´.
>Er weiß also das wir seine Eltern sind< dachte Minato.
Das letzte Foto war eines von ihm und einem jüngeren.
Der kleine hatte braune Haare, einen langen Schal und eine Zahnlücke.
Beide standen nebeneinander und grinsten in die Kamera.
>Irgendwoher kenn ich den kleinen doch...< dachte Minato.
Es ist der Enkel des dritten Feuerschattens. Der Königsträger und er waren die besten Freunde die es gab. erklärte Sefegiru
Minato nickte nur, und legte das Foto zurück.
Er räumte sie zurück in die Schublade und schloss sie wieder.
Es wäre angebracht, wenn wir ruhen. Die Sonne nähert sich dem Zenit. Sagte Sefegiru.
Minato sah hinaus und merkte, das der Gott recht hatte.
Die Sonne war wirklich gerade beim untergehen.
„Wo möchtest du schlafen, Sefegiru?“ fragte er.
Mach dir um meinesgleichen keine Gedanken, Sturmerbe. Götter ruhen nicht. sagte Sefegiru.
Minato zuckte die Schultern.
„Hm. Na dann halt nicht. Bis Morgen.“ Sagte er, und legte sich in das einzige Bett.
Sefegiru beobachtete ihn eindringlich und schien zu warten bis er schlief.
Er wartete, bis der Mond aufgegangen war, schlüpfte dann aus dem Fenster, und verschwand im Wald.